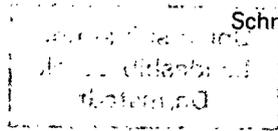


Bundesanstalt für Arbeitsschutz



Schriftenreihe Forschung  
Fb Nr. 458

W. Streich

**Bilanz der Schichtarbeitsforschung  
im Programm Humanisierung  
des Arbeitslebens**

os-

Er-

icht-

-

Dortmund 1986

13. NOV. 1986

ULB Darmstadt



18937395

BS 3920  
SR 1076

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
0. <u>Überlegungen zur Aktualität des Themas "Humanisierung der Schichtarbeit"</u>	1
1. <u>Verbreitung der Schicht- und Nachtarbeit</u>	4
1.1 Allgemeine Datenlage	5
1.2 Überlegungen zur Veränderung des Schicht- und Nachtarbeitsvolumens nach 1975	26
1.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	40
2. <u>Belastungen und Beanspruchungen bei Schicht- und Nachtarbeit</u>	52
2.1 Bestandsaufnahme von Arbeitsbedingungen	53
2.2 Auswirkungen auf Beanspruchung, Gesundheit und Wohlbefinden	69
2.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	83
3. <u>Soziale Folgen der Schichtarbeit</u>	91
3.1 Selektionsprozesse unter Schichtarbeitern als soziales Problem	93
3.2 Wechselwirkungen zwischen Beanspruchung, Lebenssituation und Gesundheit	102
3.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	112
4. <u>Arbeitsschutzpolitische Schlußfolgerungen aus der bilanzierten Schichtarbeitsforschung - eine Zusammenfassung in Thesen</u>	117
Literaturverzeichnis	123

Inhaltsübersicht des Anhangs

Erläuterungen

Anhang 1	Untersuchungen zur im Forschungsprogramm des Arbeitsle
Anhang 2	Kurzbeschreibung von gen zur Schichtarbeit von Klaus Gerlach)
Anhang 3	Verzeichnis der Umserialien
Anhang 4	Bericht der Arbeitsarbeit
Anhang 5	Berufsgenossenschaftsätze für arbeitsme
Anhang 6	Nachtschicht-Schwer (NSchG) der Republi

Seite

	<u>Inhaltsübersicht des Anhangs</u>	<u>Seite</u>
1		
	Erläuterungen	A1
4		
5	Anhang 1      Untersuchungen zur Schichtarbeit im Forschungsprogramm "Humanisie- rung des Arbeitslebens"	A6
26		
40	Anhang 2      Kurzbeschreibung von Untersuchun- gen zur Schichtarbeit (bearbeitet von Klaus Gerlach)	A8
52	Anhang 3      Verzeichnis der Umsetzungsmate- rialien	A63
53	Anhang 4      Bericht der Arbeitsgruppe Schicht- arbeit	A67
69		
83	Anhang 5      Berufsgenossenschaftliche Grund- sätze für arbeitsmedizinische Vor- sorgeuntersuchungen	A78
91	Anhang 6      Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz (NSchG) der Republik Österreich	A91
93		
102		
112		
117		
123		

<u>Übersichtenverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
1 Verbreitung der Schicht- und Nacht- und Schichtarbeit unter Erwerbstätigen	6
2 Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen und ihrer Beteiligung an Schicht- oder Nachtarbeit 1979	12
3 Eckdaten zur Bestimmung von Entwicklungstrends im Bereich der Nacht- und Schichtarbeit	36
4 Merkmale personen- bzw. betriebsbezogener Erhebungen zur Schicht- und Nachtarbeit	44
5 Rangordnung von Belastungsmomenten bei aktiven Polizeibeamten	59
6 Relative Nennungshäufigkeit der Belastungsfaktoren in einzelnen Arbeitsbereichen von Krankenpflegekräften ("Belastungsprofile")	63
7 Anforderungen und Belastungen an Arbeitsplätzen mit Nacht- oder Schichtarbeit bzw. Tagarbeit	68
8 Belastungs-Beanspruchungsmodell nach RUTENFRANZ und KNAUTH	73
9 Entwicklung des Risikos für eine erstmalig auftretende Erkrankung des Magen-Darm-Bereichs bei mehrjähriger kontinuierlicher Schichtarbeit	76
10 Entwicklung des gesundheitlichen Allgemeinzustands bei mehrjähriger Schichtarbeit	77
11 Gründe für eine denkbare oder geplante Berufsaufgabe von Krankenpflegekräften	98
12 Bedingungen und Umstände des Ausscheidens aus der Schichtarbeit	100

O. Überlegungen zur Aktu-  
"Humanisierung der Schicht-

Während der zweiten Hälfte der wissenschaftliche Beschäftigung dungen von Schichtarbeitern fgen, die im Rahmen des Aktionspr sierung des Arbeitslebens" staat daran einen wesentlichen Anteil.

Begleitet wurde diese Forschung Öffentlichkeit, wozu allerdings tische Auseinandersetzungen und werkschaftlichen Organisationen In der Eisen- und Stahlindustrie ein Arbeitskampf geführt, in des zeitverkürzungen für Schichtarbe allgemeine Verkürzung der tarifl stärker in den Vordergrund rückt

Etwa ein Jahr später (1980) mach Bundespost mit ihrer Forderung n für Nachtdienstleistende auf sich daran, daß es in ihrem Bereich se Regelung der anderthalbfachen An die jedoch in den 50er Jahren dur regelung ersetzt worden war. Nun men die Wiedereinführung der alte um die Belastungen des Schichtdie

Zwischen und nach diesen "großen" die Probleme anderer, schichtarbe fentlichkeit, z.B. die der Polize über unzureichende Pausenregelung